

# Togo

## Freiwilligendienst

Mit einer Länge von 579 km von Nord nach Süd und lediglich 160 km an der breitesten Stelle von West nach Ost, ist Togo 56.785 km<sup>2</sup> groß. Damit ist das Land in Westafrika, am Golf von Guinea, eines der kleinsten Länder des afrikanischen Kontinents. Im Westen grenzt es an Ghana, im Osten an Benin und an Burkina Faso im Norden. Im Süden wird Togo durch den Golf von Guinea begrenzt, wo auch die Hauptstadt Lomé liegt. Die offizielle Landessprache ist Französisch, aber es werden noch eine Reihe weiterer lokaler und regionaler Sprachen gesprochen.

Das Land besteht hauptsächlich aus zwei Savannen-Ebenen, die durch eine von Südwest nach Nordost verlaufende, bewaldete Gebirgskette, der *Chaîne du Togo*, geteilt wird.

Togo ist in fünf Regionen aufgeteilt: Centre, Kara, Maritime, Plateaux und Savanes. Von den mit Palmen gesäumten Lagunen und Sandstränden der 56 km langen Küste erstreckt sich das Ouatchi-Plateau bis ins höhere Tafelland. Der höchste Berg des Landes ist der Mont Agou (986 m), in dessen Nähe die Stadt *Kpalimé* liegt, wo der Freiwilligendienst stattfindet.

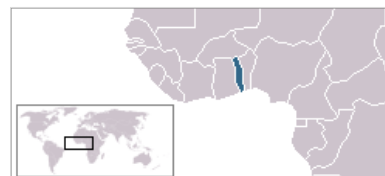
Die Bevölkerung Togos wird auf ca. 6,1 Millionen geschätzt, die hauptsächlich von der Landwirtschaft leben, die durch das milde Klima begünstigt wird.

Das Klima ist ganzjährig tropisch-feucht (im Norden fast Savannenklima) mit durchschnittlichen Temperaturen von 30 °C im Norden und 27 °C an der Küste. Am heißesten wird es im Februar und März, wenn auch die Nächte kaum Abkühlung bringen. Im Dezember und Januar weht der Staub führende, trockene Harmattan aus dem Norden.

Im Norden gibt es eine Regenzeit von Mai bis Oktober mit Höhepunkt im August. Der August ist auch der „kühlste“ Monat mit Mittagstemperaturen von etwa 30 °C.

Im Süden kommt es zu zwei Regenzeiten, von April bis Juni und von September bis November. Die regenreichsten Monate sind der Juni und der Oktober. Am wärmsten ist es im März mit durchschnittlichen Tagestemperaturen vom 32 °C. Der trockenste Monat

ist der Dezember, der kühlsste Monat der August mit Temperaturen von etwa 27 °C.



Die Bevölkerung Togos setzt sich aus ca. 40 unterschiedlichen ethnischen Gruppen zusammen, von denen die größten die Ewe im Süden (46 %) und die Kabyé im Norden sind (22 %).

Togo erlangte im Jahr 1960 seine Unabhängigkeit von Frankreich. Im Jahr 1967 führte der ehemalige Staatschef Gnassingbé Eyadéma einen erfolgreichen Militärputsch an und ernannte sich danach selbst zum Präsidenten. Er regierte Togo 38 Jahre lang und war damit bis zu seinem Tod im Jahr 2005 der am längsten regierende Staatschef eines afrikanischen Landes. Nach seinem Tod wurde sein Sohn, Faure Gnassingbé, zum Präsidenten gewählt.

### Die Einsatzorte

Die meisten Projekte befinden sich in Atakpamé, der fünftgrößte Stadt des Landes mit etwa 85.000 Einwohnern. Atakpamé liegt 160 km nördlich der Hauptstadt Lomé, in der Region Plateaux. Dort ist auch der Sitz



unserer Partnerorganisation. Daneben gibt es noch weitere Projekte in Sokodé, der zweitgrößten Stadt in Togo, ca. 160 km nördlich von Atakpamé oder in Kara, der drittgrößten Stadt in der gleichnamigen Region, etwa 410 km nördlich von Lomé gelegen.

### Das Programm

Zusammen mit unserer gemeinnützigen togoischen Partnerorganisation unterstützt Global-Volunteers.de

verschiedene lokale Projekte in den Regionen Plateaux, Central und Kara.

Die Freiwilligendienste finden in verschiedenen Kindergärten, Schulen, Waisenhäusern, Krankenhäusern und Behinderteneinrichtungen statt.

Aufgrund ihrer langen Erfahrung wissen die Mitarbeiter unsere Partnerorganisation genau, wo Freiwillige am meisten gebraucht werden und wo die Hilfe am Nötigsten ist. Ständig kommen neue Projekte hinzu, die durch den Einsatz von Volontären unterstützt werden.

Werden Sie Teil dieser Unterstützung: Entdecken Sie Togo und helfen Sie mit Ihrem ehrenamtlichen Einsatz den Ärmsten und Bedürftigsten des Landes.

Im Folgenden werden Ihnen die Einsatzmöglichkeiten vorgestellt. Egal in welchem Projekt Sie tätig sein werden, **Sie benötigen für Ihren Freiwilligendienst vor allem ein großes Maß an Eigeninitiative, Flexibilität und Kreativität**, da Sie Ihre Arbeit oft selbst planen und gestalten müssen. In der Regel arbeiten Sie jedoch eng mit den einheimischen Mitarbeitern der Projekte zusammen, die Ihnen gerne helfen und Anleitungen geben.

### Sprachkurs eingeschlossen

Die offizielle Amtssprache in Togo ist Französisch. Es ist daher hilfreich, wenn Sie wenigstens über grundlegende Französischkenntnisse verfügen. Freiwillige ohne oder mit nur sehr geringen Französischkenntnissen können gegen einen geringen Aufpreis an einem ein- oder zweiwöchigen Französisch-Sprachkurs mit 10 Unterrichtsstunden pro Woche teilnehmen. Darüber hinaus haben Sie auch die Möglichkeit, eine der Regionalsprachen in einem Einführungskurs kennen zu lernen. Der **Regionalsprachkurs** ist **kostenlos** und findet, wie der Französischkurs, nachmittags, nach der Arbeit im Projekt, statt. Die tägliche Arbeitszeit im Projekt verkürzt sich entsprechend. Bei gleichzeitiger Teilnahme am Französischsprachkurs und am Sprachkurs der Regionalsprache wird der Kurs der Regionalsprache um eine Stunde verkürzt.

### Unterkunft und Verpflegung

Egal, in welchem Projekt Sie eingesetzt werden, die Unterbringung erfolgt in der Regel in Einzelzimmern (manchmal Doppelzimmer) bei freundlichen einheimischen Gastfamilien. Falls Sie in einem Waisenhausprojekt mitarbeiten, wohnen Sie auch in dem Projekt. Bad, Dusche und Toilette teilen Sie sich mit anderen Freiwilligen oder mit den Familienangehörigen.

Egal, ob Sie bei einer Gastfamilie wohnen oder im Projekt, Sie erhalten überall drei landestypische Mahlzeiten am Tag.

## Die Projekte

Zurzeit werden verschiedene Projekte in folgenden Bereichen angeboten:

### Unterricht in Schulen (Ecoles)

Die Schulen in Togo leiden generell an einem akuten Lehrermangel und übergroßen Klassen mit oftmals mehr als 60 Schülern pro Klasse.

Freiwillige unterstützen die Lehrer beim Unterricht, kümmern sich um die Schüler und helfen ihnen bei den Hausaufgaben.

Da Französisch die offizielle Unterrichtssprache ist, sollten Freiwillige in den Schulprojekten über gute Französischkenntnisse verfügen. Volontäre mit sehr guten Sprachkenntnissen können auch selbst Mathematik, Geographie oder andere Fächer unterrichten.

Hauptsächlich

werden Sie in Grundschulen eingesetzt, wo Sie Kinder von der ersten bis zur sechsten Klasse unterrichten. Freiwillige



mit einem abgeschlossenen Studium können auch in weiterführenden Schulen eingesetzt werden.

Während der Sommerferien (Juli/August) organisiert unsere Partnerorganisation ein vierwöchiges Workcamp mit Sommerschulaktivitäten für Waisenkinder oder für Kinder aus armen Familien, an denen die Freiwilligen aus den Schulprojekten teilnehmen. Hier bestehen die Hauptaufgaben darin, beim Unterricht in der Sommerschule mitzuhelfen und danach mit den Kindern zu spielen oder andere Aktivitäten mit ihnen durchzuführen.

**Schulprojekte sind besonders für Lehramtstudierende geeignet, aber auch für andere motivierte Freiwillige möglich!**

Projektort: Atakpamé

### Mitarbeit in Kindergärten (Jardins d'enfants)

Wer sich gerne um die Kleinsten kümmern möchte, kann das Personal in einem Kindergarten in Atakpamé unterstützen.

Die Freiwilligen helfen den Mitarbeitern der Kindergärten bei den verschiedenen Aufgaben, also z.B. beim Wechseln der Windeln bei den Kleinsten,



beim Aufräumen der Räume oder beim Füttern der Kleinkinder. Daneben widmen Sie natürlich viel Zeit den Kindern, spielen, singen oder malen mit ihnen und geben den Kleinen damit das Gefühl von Zuneigung und Geborgenheit. Sie benötigen Geduld, Eigeninitiative und Flexibilität und sollten den Kindern liebevoll und fürsorglich begegnen.

Weitere Qualifikationen werden nicht erwartet.

Projektort: Atakpamé

### **Mitarbeit in Krankenhäusern (Hôpitaux)**

Freiwillige mit medizinischem oder pflegerischem Hintergrund können in einem Krankenhaus Erfahrungen im togoischen Gesundheitswesen sammeln. Sie begleiten die Ärzte und Schwestern bei ihrer täglichen Arbeit und können ggf. selbst kleinere Behandlungen der Patienten durchführen.

Freiwillige, die in Krankenhäusern mitarbeiten möchten, müssen über entsprechende Kenntnisse und Qualifikationen verfügen, die sie z. B. durch ein Medizin-Studium (muss nicht abgeschlossen sein) oder durch andere einschlägige Ausbildungsnachweise belegen. Das Projekt ist bestens für **Medizinstudenten /Innen** oder für ausgebildete **Pflegerinnen und Pfleger** geeignet.

Entsprechend Ihrer Qualifikation assistieren Sie einem Arzt oder behandeln selbstständig Patienten. Bereiche, in denen Sie eingesetzt werden können sind: Gynäkologie und Geburtshilfe, Neurologie, Orthopädie, Pädiatrie und Chirurgie.

Freiwillige ohne medizinische Kenntnisse können ebenfalls in Krankenhäusern eingesetzt werden. Sie assistieren dann den Schwestern z. B. bei der Medikamentenausgabe und bei allgemein anfallenden Tätigkeiten.

Projektort: Atakpamé

### **Institut Médico-Psycho-Pédagogique (IMPP) - Behinderteneinrichtungen**

Im Institut Médico-Psycho-Pédagogique (IMPP) erhalten geistig behinderte Menschen aller Altersgruppen Unterricht sowie eine vor-berufliche Ausbildung. Die Institute werden von der Kirche in Togo getragen. Das Ziel der Einrichtungen ist die Entwicklung und Stärkung einer eigenen Identität der behinderten Menschen sowie die Verbesserung ihrer Lebensverhältnisse durch die Integration in die Gesellschaft.

Die Freiwilligen unterstützen die Mitarbeiter des IMPP bei allen Aktivitäten. Sie helfen den Behinderten bei ihren Mahlzeiten und assistieren den Erziehern bei der Planung und Durchführung der unterschiedlichen

medizinisch-therapeutischen und kreativ-gestalterischen Förderprogramme.

Es werden keine speziellen Erfahrungen erwartet. Sie sollten jedoch viel Engagement mitbringen und den behinderten Menschen mit Offenheit und ehrlicher Zuneigung begegnen.

Projektorte: Sokodé und Kara

### **Ecoles vivenda des Sourds (Vivenda Deaf Schools)**

Die Einrichtungen der „Ecole vivenda des Sourds“ oder „Vivenda Deaf School“ wurden im Jahr 2003 von Pfarrer Tété Etiko als Antwort auf die vielseitigen sozio-ökonomischen Probleme gegründet, denen Menschen mit einer Hörbehinderung ausgesetzt sind. Mittlerweile gibt es die Einrichtungen in vielen Städten des Landes. Ziel der Projektarbeit ist es, den Gehörlosen durch die Vermittlung von Kommunikationsmöglichkeiten sowie schulischer und beruflicher Ausbildung bessere Integrationsmöglichkeiten zu bieten. Der Unterricht folgt dabei dem für togoische Schulen üblichen Lehrplan.

Die Freiwilligen unterstützen die Lehrer und Erzieher der Einrichtungen bei allen anfallenden Tätigkeiten. Sie bereiten den Unterricht mit vor, planen und führen außerschulische Aktivitäten durch, helfen bei den Hausaufgaben und bei allen sonstigen Arbeiten im Projekt.



Projektorte: Sokodé und Kara

### **Mitarbeit in Waisenhäusern (Orphelinats)**

Zwar ist die Zahl der HIV/AIDS infizierten in Togo noch nicht so hoch wie in anderen afrikanischen Ländern, doch bleibt die Zahl der Erkrankten konstant bei etwa 4% der Gesamtbevölkerung.

Eines der größten und dauerhaftesten Probleme, das im Zusammenhang mit Aids auftaucht, sind die Aidsweisen. Während noch 1990 in Togo „nur“ ca. 1.000 Kinder ihre Mutter, ihren Vater oder beide Elternteile wegen Aids verloren, gab es 2005 bereits 102.000 Aidsweisen in Togo.

Die Waisenhäuser und Kinderheime können mit dem wenigen Personal die ständig zunehmende Arbeit nicht mehr alleine leisten und sind daher auf die Mithilfe engagierter Freiwilliger angewiesen. Die Freiwilligen unterstützen die Mitarbeiter der Waisenhäuser bei allen anfallenden Arbeiten, wobei sich die Tätigkeiten nach den besonderen Bedürfnissen des Kinderheims und nach den Fähigkeiten und Interessen der Freiwilligen richtet. Ihre Hauptaufgabe besteht jedoch darin, sich um die Kinder zu kümmern, mit ihnen zu

spielen, zu singen, zu malen oder eigenständig andere kreative Tätigkeiten zu entwickeln und durchzuführen. Teilweise gehen die Kinder tagsüber in die Schule, so dass sich die Volontäre während dieser Zeit vornehmlich um die Kleinsten kümmern. Nachmittags, wenn die Schulkinder wieder in das Heim zurück gekehrt sind, helfen Sie ihnen bei den Hausaufgaben und spielen anschließend mit ihnen oder machen Sport. Die Möglichkeiten sind vielfältig; die Heimleitung wird Sie bei Ihren Vorhaben nach Möglichkeit gerne unterstützen.



Es werden keine bestimmten Qualifikationen für die Arbeit in einem Waisenhaus benötigt. Idealerweise bringen Sie den Kindern Liebe und ehrliche Zuneigung entgegen und besitzen ein großes Maß an Flexibilität und Geduld.

Sie wohnen hier direkt im Projekt, wo Sie, je nachdem, wie viele Volontäre gerade dort sind, entweder ein Einzelzimmer bekommen, oder ein Doppelzimmer mit einem/einer anderen Freiwilligen teilen.

Projektort: Atakpamé

### Projekte kombinieren

Es ist auch möglich, verschiedene Projekte miteinander zu kombinieren. Hierzu sollten Sie die verschiedenen Projekte entsprechend der Reihenfolge Ihrer Präferenz auf dem Anmeldeformular markieren. Es kann jedoch sein, dass einige Projekte zur gewünschten Zeit besetzt sind oder aus einem anderen Grund nicht zur Verfügung stehen. Daher sollten Sie auf jeden Fall **offen für verschiedene Tätigkeiten** sein und die Möglichkeit der Platzierung in ein anderes Projekt in Betracht ziehen, falls Ihr Wunschprojekt während des Reisezeitraums verfügbar ist.

### Allgemeine Einschränkungen

Bitte beachten Sie, dass nicht alle Projekte ständig verfügbar sind oder Freiwillige aufnehmen können und dass die erforderlichen Tätigkeiten von den beschriebenen Beispielen abweichen können. Besonders Projekte mit Kindern begrenzen teilweise den Einsatz von Freiwilligen, um die Kinder vor zu häufig wechselnden Bezugspersonen zu bewahren. Da auch ständig neue Projekte hinzukommen, die bei der Fertigstellung dieser Information noch nicht berücksichtigt werden konnten, sollten Sie die Projektübersicht als Beispiel- oder „Wunschliste“ betrachten. **In allen Fällen erfolgt die Zuweisung in ein**

## Projekt durch unsere Partnerorganisation in Togo unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche und den Bedürfnissen der Projekte!

### Termine und Programmdauer

Der Freiwilligendienst in Togo ist grundsätzlich das ganze Jahr über möglich. Das Programm beginnt jeweils montags, Ihre Ankunft am Flughafen in Lomé sollte möglichst sonntags sein. Falls Sie keinen Flug bekommen, der sonntags in Lomé ankommt, können Sie auch einige Tage früher anreisen. Sie werden auf jeden Fall am Flughafen in Lomé abgeholt, das Programm beginnt jedoch erst am folgenden Montag mit einer Einführung.

Sie können das Programm bis zu einer Dauer von 52 Wochen buchen. Wir empfehlen jedoch, sich zunächst für nicht mehr als 24 Wochen anzumelden. Die Verlängerung des Programms ist jederzeit vor Ort möglich.

### Arbeitszeiten

Die Arbeitszeiten in alle Projekten betragen zwischen 20 und ca. 35 Stunden pro Woche.

### Teilnahmevoraussetzungen

- Mindestalter: mindestens 18 Jahre zum Zeitpunkt der Ausreise;
- Verpflichtung zum Abschluss eines Versicherungspakets (mind. Auslandsreise-Krankenversicherung) für die gesamte Dauer des Programms;
- Besitz eines Reisepasses mit ausreichender Gültigkeitsdauer (mindestens noch einige Wochen über das Ende des Aufenthalts hinaus);
- Persönliche Reife, Flexibilität, Unabhängigkeit, Hilfsbereitschaft.

### Preise und Leistungen\*

Dauer des Freiwilligendienstes	Preise in Euro
1 Woche	725,00
2 Wochen	750,00
3 Wochen	800,00
4 Wochen	850,00
5 Wochen	900,00
6 Wochen	975,00
7 Wochen	1.050,00
8 Wochen	1.100,00
9 Wochen	1.175,00
10 Wochen	1.225,00
11 Wochen	1.300,00
12 Wochen	1.350,00

Zur besseren Kommunikation mit den Mitarbeitern in den Projekten und den Gastfamilien empfehlen wir allen Freiwilligen ohne oder mit nur geringen

Französischkenntnissen die Teilnahme an einem ein- oder zweiwöchigen Grundkurs Französisch mit 10 Ustd./Woche. Hierdurch entstehen zusätzliche Kosten in folgender Höhe:

Dauer des Französischkurses	Preise in Euro
1 Woche	50,00
2 Wochen	70,00

**Die Sprachkurse (Regionalsprache und/oder Französisch) finden nachmittags während des Freiwilligendienstes statt, so dass sich durch die Kurse die tägliche Arbeitszeit verringert.**

Im Programmpreis sind folgende Leistungen enthalten:

- Vermittlung in ein Freiwilligendienstprojekt;
- Abholung vom Internationalen Flughafen in Lomé und Transfer nach Atakpamé;
- Unterkunft im Projekt oder bei freundlichen, togoischen Gastfamilien;
- 3 landestypische Mahlzeiten am Tag für den ganzen Projektzeitraum;
- 2 Wochen Sprachkurs Regionalsprache (10 Ustd./Woche) zu Beginn des Aufenthalts (bei gleichzeitiger Belegung des Französischkurses nur 5 Ustd. Regionalsprache pro Woche);
- optionaler Französischkurs (10 Ustd./Woche) für ein oder zwei Wochen gegen Aufpreis (s. o.). Der Französischkurs kann auf Wunsch vor Ort verlängert werden.
- umfassende Betreuung vor Ort durch einen hauptamtlichen Mitarbeiter der Partnerorganisation bzw. des Projekts;
- 24 h Notfallrufnummer von Global-Volunteers<sup>de</sup> in Deutschland;
- Handbuch in English zur Vorbereitung auf den Freiwilligendienst.

\* Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

**Nicht in den genannten Programmpreisen enthalten** sind Kosten für die internationalen Flüge, für Visum, persönliche Ausgaben z. B. für Getränke außerhalb der Mahlzeiten, Wäsche waschen, Telefon, Impfkosten, Taschengeld, Kosten für die Rückreise zum Flughafen nach Programmende, Versicherung sowie sonstige individuelle Kosten.

#### Visum und Einreisebestimmungen

Angehörige eines EU-Landes und Bürger der Schweiz benötigen zur Einreise nach Togo ein Visum. Dieses kann sowohl bei den Botschaften bzw. bei den berufs- und honorarkonsularischen Vertretungen Togos im Ausland beantragt werden. Grundsätzlich kann ein Visum auch bei der Einreise am Flughafen erteilt werden. Da auf die Erteilung eines Visums kein

Rechtsanspruch besteht, rät die Botschaft in jedem Falle zur Beantragung des nötigen Visums bei den togoischen Auslandsvertretungen. Zudem gilt ein solches Visum für die gesamte Dauer des Aufenthaltes, Visa für Aufenthalte über 3 Monate werden i. d. R. jedoch nicht ausgestellt. Ein am Flughafen erhaltenes Visum kostet 10.000 F CFA (= 15 EUR) und ist nur eine Woche gültig. Visumverlängerungen müssen bei der Passbehörde beantragt werden, die Verlängerung kann mehrere Tage in Anspruch nehmen. Falls die Verlängerung verspätet beantragt oder die Gültigkeitsdauer eines Visums überschritten wird, erheben die togoischen Grenzbehörden eine Strafgebühr in Höhe von 10.000 F CFA.

#### Reisedokumente

Zur Einreise nach Togo wird ein Reisepass benötigt.

Die Gültigkeitsdauer eines normalen Visums beträgt 3 Monate ab Einreisdatum und ist nur für eine einmalige Einreise bestimmt.

(Quelle: Auswärtiges Amt, Berlin. Stand: Mai 2009)

Einreisebestimmungen können sich kurzfristig ändern, ohne dass das Auswärtige Amt oder Global-Volunteers<sup>de</sup> hiervon vorher unterrichtet werden. Das Auswärtige Amt und Global-Volunteers<sup>de</sup> übernehmen für die Aktualität und Vollständigkeit der vorstehend aufgeführten Einreisebestimmungen keine Gewähr. Abschließende und verbindliche Auskünfte zu Einreisebestimmungen kann nur die Botschaft von Togo oder eines der Konsulate erteilen.

#### Sicherheitshinweise

Reisenden aus Deutschland wird empfohlen, sich bei der Konsularabteilung der deutschen Botschaft in Lomé oder auf der Website des Auswärtigen Amtes elektronisch registrieren zu lassen. Gleiches gilt für Teilnehmer aus anderen Ländern.

Dies gilt insbesondere bei längeren Aufenthalten.

Da nach Einbruch der Dunkelheit häufig Kontrollen durch die Sicherheitskräfte stattfinden, sollte eine Kopie des Reisepasses mit der Aufenthaltsgenehmigung bzw. dem Visum mit sich geführt werden.

#### Kriminalität

Im Großraum Lomé gibt es eine auch gegen europäische Reisende gerichtete Kriminalität. Hierbei handelt es sich überwiegend um Raubdelikte bzw. Kleinkriminalität, insbesondere Diebstähle. Die Botschaft rät daher, Wertgegenstände (Bargeld, Schecks und Kreditkarten, Mobiltelefone, Schmuck, Uhren, Kameras etc.) und wichtige Dokumente (insbesondere den Reisepass) möglichst nicht außerhalb des Hotels mit sich zu führen bzw. nicht offen zur Schau zu stellen. Bei Überfällen wird dringend geraten, keine Gegenwehr zu leisten, da die Täter inzwischen nicht mehr vor dem Gebrauch von Waffen zurückschrecken und mitunter schwere Verletzungen der Opfer in Kauf nehmen. Wegen organisierten Taschendiebstählen in vollbesetzten Taxis sollten diese immer nur alleine gemietet werden.

Seit einiger Zeit ist insbesondere im Großraum Lomé nach Einbruch der Dunkelheit ein Anstieg bewaffneter

Überfälle sowie eine erhöhte Gewaltbereitschaft durch bewaffnete Gruppen von Motorradfahrern festzustellen. Es wird daher insbesondere nach Einbruch der Dunkelheit dringend geraten, nicht beleuchtete und unbelebte Straßen sowie den Strand von Lomé zu meiden, sich nur im Auto fortzubewegen und auch sonst Vorsicht walten zu lassen (z.B. Wahl unterschiedlicher Fahrstrecken, Vorsicht beim Ein- und Aussteigen, Achten auf das eigene Fahrzeug verfolgende Motorräder).

Tagsüber, insbesondere an Wochenenden und Feiertagen, bestehen gegen einen Aufenthalt im Freien und an den belebten Stellen des Strandes im Allgemeinen keine Bedenken.

Bei einem Verkehrsunfall empfiehlt es sich - unabhängig von der Verursacherfrage - nicht am Unfallort zu verbleiben, sondern sofort das nächste Polizeirevier anzufahren. Bei oft absichtlich verursachten Unfällen oder Autopannen im Großraum Lomé – insbesondere nachts entlang der Straße von Benin nach Ghana, in der Gegend um den Hafen und entlang des Strandes - sollte unverzüglich Hilfe per Telefon herbeigerufen und die Türen verriegelt werden, da die Gefahr von bewaffneten Raubüberfällen besteht.

(Quelle: [www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de), Stand: Juni 2010.)

**Haftungsausschluss:** Reise- und Sicherheitshinweise beruhen auf den zum angegebenen Zeitpunkt verfügbaren und als vertrauenswürdig eingeschätzten Informationen des Auswärtigen Amtes. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit sowie eine Haftung für eventuell eintretende Schäden kann nicht übernommen werden. Gefahrenlagen sind oft unübersichtlich und können sich rasch ändern. Die Entscheidung über die Durchführung einer Reise liegt allein in der Verantwortung des Reisenden.

Tagesaktuelle Sicherheitshinweise finden Sie auf <http://www.auswaertiges-amt.de/DE/Laenderinformationen/00-SiHi/TogoSicherheit.html>

Diese Hinweise dienen Ihrer Sicherheit und sollten unbedingt beachtet werden! Im Zweifel informieren Sie sich bei Ihrem Einreise-Betreuer vor Ort oder vor dem Antritt selbst organisierter Ausflüge bei der deutschen Botschaft in Lomé über die Lage vor Ort.

### Gesundheit und Impfungen

Konsultieren Sie rechtzeitig, mindestens 6 - 8 Wochen vor Reiseantritt, Ihren Hausarzt oder einen Reise- oder Tropenmediziner, um sich über eventuell erforderliche Impfung zu informieren (siehe z.B.: [www.dtg.org](http://www.dtg.org) oder [www.frm-web.de](http://www.frm-web.de)). Reise- und Gesundheitsinformationen finden Sie auch im Internet, z. B. unter [www.travelmed.de](http://www.travelmed.de) oder auf den Seiten des Auswärtigen Amtes ([www.diplo.de/gesuenderreisen](http://www.diplo.de/gesuenderreisen)).

### Weiterführende Tipps und Hinweise

Zusätzliche Informationen und praktische Tipps zu Aufenthalt und Reisen in Togo finden Sie z. B. auf den französischsprachigen Internetseiten des togoischen Fremdenverkehrsamts unter [www.togo-tourisme.com/](http://www.togo-tourisme.com/).

Für die Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit der Inhalte der genannten Internetseiten übernimmt Global-Volunteers<sup>.de</sup> keine Gewähr!

### Anmeldung und Anmeldefrist

Im Anhang zu dieser Programminformation finden Sie das Anmeldeformular.

Bitte senden Sie das Anmeldeformular **spätestens 6 Wochen** vor dem geplanten Termin (Vorlaufzeit für evtl. benötigte Impfungen und die Visumerteilung beachten!) ausgefüllt und mit den genannten Anlagen an:

**Global-Volunteers<sup>.de</sup>**  
Pützfelder Weg 23  
D-53177 Bonn  
Deutschland

Bereits wenige Tage nach Eingang Ihrer Anmeldung bei uns erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung über die Buchung. Nach Eingang der Bestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 15% des Programmpreises fällig, der Restbetrag ist 3 Wochen vor Abreise, spätestens jedoch mit Übersendung der Projektinformation fällig.

### Allgemeines über Freiwilligendienste in Afrika

Freiwilligendienste in Afrika und in anderen Regionen sind eine hervorragende Möglichkeit, durch ehrenamtliche Arbeit mit Land und Leuten in intensiven Kontakt zu treten und dabei ein lokales Projekt zu unterstützen. Ein solcher Freiwilligendienst von einigen Wochen oder Monaten kann dennoch keinen Entwicklungsdienst ersetzen! Er ist allerdings auch keine „touristische Konsumveranstaltung“ und auch keine geführte Reise. Neben der Hilfe und dem gemeinnützigen Engagement in den Projekten verfolgt ein Freiwilligendienst vor allem das Ziel des interkulturellen Austauschs: voneinander lernen und miteinander leben! Toleranz, Offenheit, Flexibilität, Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft und Interesse an dem Land und seinen Menschen sind deshalb unabdingbare Voraussetzungen für einen erfolgreichen Programmverlauf. Durch Ihre Arbeit werden Sie häufig auch mit der rauen Wirklichkeit Togos konfrontiert, was Ihnen ebenfalls ein hohes Maß an physischer und psychischer Belastbarkeit und Stabilität abverlangen wird. Die Dankbarkeit der Menschen und das Gefühl, etwas Sinnvolles getan zu haben, werden Sie jedoch für Ihre Mühen und Anstrengungen entschädigen.

**Join the world – it's yours!**

**Volunteer  
in  
Togo  
Enrolment Form**  
Verbindliche Anmeldung  
Bitte in Englisch ausfüllen!

Bitte  
freundliches  
(Pass)-Foto  
hier  
einkleben

**Personal Details**

Name: \_\_\_\_\_  
 First Name: \_\_\_\_\_  
 Address: \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 Telephone: Home: \_\_\_\_\_ Mobile: \_\_\_\_\_  
 E-Mail: \_\_\_\_\_ Nationality: \_\_\_\_\_  
 Date of Birth: \_\_\_\_\_ Passport Number: \_\_\_\_\_  
 Education: \_\_\_\_\_ Occupation: \_\_\_\_\_  
 Work experiences or special qualifications: \_\_\_\_\_

Which languages do you speak? \_\_\_\_\_

Do you smoke?  Yes  No

Do you have any dietary restrictions or do you need medical treatment?  Yes  No (if yes, please give details)

**Programme Details**

Desired programme start date (always Mondays): ..... day/month/year

Desired length of voluntary work programme: ..... weeks

Please select your first and second project of choice as per the following list:

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Ecoles            | <input type="checkbox"/> Instituts Médico-Psycho-Pédagogique (IMPP) (Sokodé or Kara? – Please circle) |
| <input type="checkbox"/> Hôpitaux          | <input type="checkbox"/> Écoles vivenda des Sourds (Sokodé or Kara? – Please circle)                  |
| <input type="checkbox"/> Jardins d'enfants | <input type="checkbox"/> Orphelinats  |

Do you want to participate in a French language course (additional costs see programme description)?  Yes  No

If yes, how many weeks: ..... weeks (French language course is held in the afternoons during voluntary work period!)

**Emergency contact:**

Please provide full name, address, telephone number (home & mobile), email and kind of relationship:

\_\_\_\_\_

- Ich habe die Programmbeschreibung und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sorgfältig gelesen und verstanden und erkläre mich mit beiden ausdrücklich einverstanden.
- Ich habe eine Auslandsreise-Krankenversicherung oder werde vor meiner Abreise eine solche abschließen, die mindestens für die gesamte Dauer des gebuchten Freiwilligendienstes gültig ist.

Date: \_\_\_\_\_ Signature: \_\_\_\_\_

## Additional Information

Please explain your motivation to participate in Global-Volunteers programme to Togo?

Please explain your education and any relevant experience:

Has there been a time in your life when you had to go beyond your comfort zone? If yes, please explain:

Please write your concerns or questions (if any):

How did you learn about Global-Volunteers<sup>de</sup>?